

## Motion der Schweizer Pilzproduzenten

Der Verband Schweizer Pilzproduzenten VSP will die Pilzproduktion vollumfänglich der Landwirtschaft zuordnen lassen. Um dies zu erreichen, hat der Urner Ständerat Hans Hess am 8. Juni eine Motion eingereicht.

Die Motion wurde von 17 Parlamentariern aller bürgerlichen Parteien mitunterzeichnet. Die Pilzproduzenten sehen sich gegenüber der Konkurrenz aus der EU im Nachteil, weil diese in ihren jeweiligen Ländern vollumfänglich der Landwirtschaft zugerechnet werden. Dadurch profitieren die Konkurrenten in der

EU von Fördergeldern, während die Schweizer Produzenten auf Investitionskredite verzichten müssen. Dies verhindere einen fairen Wettbewerb.

Für Importe von Pilzen bestehen keine Einfuhrbeschränkungen und die Zölle sind niedrig. In letzter Zeit habe der Druck von Importware deutlich zugenommen, beklagen die Motionäre, betonen aber, dass mit der Motion kein Ausbau des Grenzschutzes beabsichtigt sei.

■ *lid, 02. Juli 2010*